

Osterstimmung im Bürgerzentrum

Kunterbunte Hähne, Ostereier und Schokoladenhasen auf dem Klavier, jeder Tisch mit Ostereiern, Blumen und Tischdekorationen geschmückt – das regnerische Wetter hatte keine Chance, dieses wunderschöne Ambiente zu stören. Auch der aufgrund der Baustelle erschwerte Zugang zum Bürgerzentrum hielt rund 60 Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht davon ab, das Osterfest im Bürgerzentrum einzuläuten. Es hat sich gelohnt: Das Gebäck war wieder vom Feinsten, das Musik- und Unterhaltungsprogramm machte sehr viel Spaß.



Karin Heuberg sorgte für Spannung mit der vorgetragenen Erzählung über alltägliche Racheaktionen, die, ohne Anwendung von körperlicher Gewalt, sich so manche verletzte Herzen einfallen lassen. Vor allem das sog. „schwache Geschlecht“ ist sehr phantasie reich, um sich am Partner zu rächen. Das Beispiel einer permanent gedemütigten Ehefrau brachte einige der anwesenden Herren ganz schön zum Schlucken: Sie verabreicht ihrem Gatten regelmäßig Hundefutter in dessen Mahlzeiten und, sie selbst ist Vegetarierin, wünscht ihm dabei im Stillen einen guten Appetit.



Zum Knobeln gab es auch wieder etwas. Aus nüchtern formulierten Sätzen sollte erraten werden, welches Märchen gemeint ist, z. B.: „Adlige wohnt in einer Kommune mit Bergarbeitern.“ Wer ist das wohl? Oder: „Alte Dame vernascht Jüngling.“ Da gab es natürlich viel zum Schmunzeln und nach einigem Grübeln fiel doch einigen, vor allem den Großeltern, das zutreffende Märchen ein.

Herzlichen Dank dem Gesangverein „Frohsinn“ und allen Helferinnen und Helfern.

Ihre Gemeindeverwaltung